

In Runde eins lauern wieder Stolpersteine

Fußball-Rheinlandpokal: Für manche geht es um Schadensbegrenzung, andere wollen überraschen

■ **Region.** Nach dem Pokal ist vor dem Pokal: Nur eine Woche nach dem Erfolg des FV Engers im Rheinlandpokal-Finale der Oberligisten gegen den FC Karbach beginnt die neue Runde. Auch diesmal sind Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen reichlich vertreten und haben sich einiges vorgenommen.

SG Mittelhof/Niederhövels II - SG Rennerod/Irmtraut/Seck (Samstag, 15.30 Uhr). Die SG Rennerod ging in der Saisonvorbereitung einen etwas anderen Weg. Trainer Pascal Heene wählte als Gegner ausschließlich Mannschaften aus Hessen, ehe es zum Pflichtspielauftritt bei der Reserve der SG Mittelhof zum ersten Rheinland-internen Aufeinandertreffen kommt. Die Gäste sind beim C-Ligisten, der sich über den Kreispokalwettbewerb qualifizierte, der haushohe Favorit.

1. FC Offhausen-Herkersdorf - VfB Wissen (Samstag, 17 Uhr). Rheinlandligist Wissen und der Rheinlandpokal – das passte in den beiden zurückliegenden Spielzeit nicht gut zusammen. 2018/19 schied der VfB bereits in der 1. Runde gegen Reitzenhain aus, 2019/20 war der VfB Linz in der 2. Runde zu stark. Diesmal sollte die Elf von Thomas Kahler zumindest ihren Auftakt für sich entscheiden. Neu-B-Ligist Offhausen darf für die Gäste kein Stolperstein sein.

SSV Weyerbusch - SG Wallmeroth/Scheuerfeld (Samstag, 18 Uhr). Ein Traumlos ist Weyerbusch für Gästetrainer Thorsten Judt sicherlich nicht. Die Einheimischen haben sich nach dem Aufstieg in die A-Klasse für die nächste Spielzeit nämlich einiges vorgenommen, und der Kreispokalsieg vor einer Woche im Finale gegen Her-

dorf stärkte das Selbstvertrauen des SSV zusätzlich.

SG Alpenrod-Lochum/Nisterthal/Unnau - SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (Sonntag, 14.30 Uhr). Das Duell der Westerwald/Sieg-Teams ist vor allem für die Gastgeber etwas Besonderes, stellen sie sich in der neuen Runde doch erstmals auf überkreislischem Terrain vor. Das erste Pflichtspiel hat es aber in sich. Denn die Malberger gehen bereits in ihre siebte Rheinlandliga-Saison in Folge.

SG Birlenbach/Balduinstein/Schönborn II - VfL Hamm (Sonntag, 14.30 Uhr). Die Reise ins rund 70 Kilometer entfernte Birlenbach quer durch den Westerwald und den Rhein-Lahn-Kreis ist für Hamm nicht vergnügungssteuerepflichtig. Als Lohn für insgesamt gut zwei Stunden hinter dem Steuer will der VfL wenigstens den Einzug in die 2. Runde mitnehmen, was gegen den kampfstarken Neu-B-Ligisten kein Selbstläufer wird.

SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod II - SG Emmerichenhain/Niederroßbach (Sonntag, 14.30 Uhr). Im Kreispokal-Halbfinale gegen Herdorf kassierte Lautzerts Reserve beim 0:14 eine Packung, sodass gegen die zwei Klassen höher angesiedelten Kombinierten vom Hohen Westerwald über allem zunächst einmal die Devise Schadensbegrenzung steht.

SV Ataspur Unkel - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (Sonntag, 14.30 Uhr). Eigentlich wollte Ataspur Unkel als Westerwald/Wied-Kreispokalsieger mit breiter Brust den Favoriten aus Ellingen empfangen. Weil das Endspiel in Folge eines Einspruchs durch den SSV Heimbach-Weis gegen die Halbfi-



In der vergangenen Saison war für die SG Neitersen (in Weiß) früh Endstation im Rheinlandpokal, mit 0:5 unterlagen die Wiedbachtaler damals der SG Weitefeld (am Ball Jan-Niklas Mockenhaupt). Nun werden die Karten neu gemischt. An diesem Wochenende startet der Wettbewerb mit Runde eins und vielen Duellen, deren Sieger vermeintlich bereits feststehen. Lassen wir uns überraschen...

Foto: byJogi

nwertung aber noch aussteht, kommt auf den A-Klasse-Neuling eine andere Abfolge zu. Die Gäste ließen in der Vorbereitung mit Siegen gegen Neitersen, Metternich und Mülheim-Kärlich bereits aufhorchen.

SG Herdorf - SV Hundsangen (Sonntag, 14.30 Uhr). Der Zweite der A-Klasse empfängt den Bezirksliga-Vorletzten der Vorsaison – da könnte etwas möglich sein für die Hellertaler, zumal sie daheim eine Macht sind und in der abgebrochenen Runde nur eines von acht Punktspielen verloren. Dem stellen die Unterwesterwälder gute Vorbereitungsergebnisse gegen-

über. Die einzige Niederlage kassierten sie in sechs Partien gegen die A-Junioren der Spfr Eisbachtal.

SG Vettelschoß - SG Weitefeld-Langensbach/Friedewald (Sonntag, 14.30 Uhr). Als Erkenntnis aus der Testspielphase nehmen die Weitefelder mit, dass der Angriff die Visiere bereits gut eingestellt hat. Allerdings fielen nach dem Geschmack von Trainer Jörg Mockenhaupt auch ein paar Gegentore zu viel, sodass der Bezirksligist beim Gastspiel im Grenzgebiet zu Nordrhein-Westfalen eine gute Balance finden will, um den erwarteten Zweitunden-Einzug zu realisieren.

SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod - SG Neitersen/Altenkirchen (Sonntag, 17 Uhr, in Ruppach-Goldhausen). Die Kombinierten aus dem Wiedbachtal und der Kreisstadt brauchen in Ruppach-Goldhausen eine konzentrierte Leistung, denn dem Bezirksligisten ist an einem guten Tag einiges zuzutrauen. Die Elf von Thorsten Gerhardt zeigte – wenn auch in anderer personeller Besetzung – in ihrer jüngeren Rheinlandpokal-Vergangenheit beide Gesichter: 2019 schied die SG in der 2. Runde sang- und klanglos gegen Weitefeld aus (0:5), in der Saison zuvor hatte sie immerhin das Viertelfinale erreicht. René Weiss

Wissen in Torlaune

Testspiele: Niederlagen für Malberg und Neitersen

■ **Region.** Die Rheinlandligisten aus dem AK-Gebiet absolvierten unter der Woche letzte Tests.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen - TuS Burgschwalbach 0:2 (0:2). Zwei frühe Gegentore (8., 15.) besiegelten eine verdiente Malberger Niederlage. „Der Gegner war von der ersten Minute an handlungsschneller und aggressiver“, erzählte SG-Coach Heun, der die Pleite aber auch relativierte. So nutzte er die Gelegenheit, noch einmal einiges auszuprobieren, was sich in einer blutjungen Startelf äußerte, „mit der wir so in der Liga sicherlich nicht auflaufen würden“, so Heun.

SG Neitersen/Altenkirchen - VfB Linz 2:3 (0:2). Der ambitionierte Bezirksligist vom Rhein untermauerte seine spielerische Klasse, führte zur Pause bereits klar und legte kurz nach Wiederbeginn noch zum 3:0 nach. Die Neitenser zeigten im Anschluss aber die richtige Reaktion, Stefan Peters per Flachschuss und Dominik Moll nach Flanke von rechts ließen die SG wieder herankommen. Dass seine Mannschaft die Niederlage letztlich nicht mehr abwenden konnte, war für Torsten Gerhardt hinterher nicht so wichtig. „Dass wir das Spiel – wenn auch nicht vom Ergebnis her – drehen konnten, stimmt mich zufrieden“, resümierte der Trainer.

SG Müschenbach - VfB Wissen 0:5 (0:4). Max Ebach legte zwei Treffer vor (4., 7.) und bereitete den dritten nach tollem Solo uneigennützig für Justus Stühn vor (22.). Mit einem herrlichen Schuss in den Winkel besorgte Simon Ebach das 4:0 (30.), während sich Stephan Ortmann zwischen den Wissener Torpfosten in Durchgang eins nur bei einem abgefälschten Versuch einmal auszeichnen durfte (39.). Nach diversen Wechsels, die VfB-Trainer Thomas Kahler in der Pause vornahm, verlief die Partie ausgeglichener. Den Schlusspunkt setzte der 18-jährige Neuzugang Elvin Trici, der in der 75. Minute zum 5:0-Endstand traf. hun

Fußball

Testspiele

SG Müschenbach - VfB Wissen	0:5
SG Neitersen - VfB Linz	2:3
SG Malberg - TuS Burgschwalbach	0:2
SF Siegen - FC Pohlheim	abgebr.
SG Mudersbach - SV Gosenbach	4:0
SG Herdorf - SV Salchendorf II	2:0
VfL Hamm - SG Honigsessen	1:0
SC Uckerath II - SSV Weyerbusch	1:4
SG Niederhausen II - SV Stockum-Püschchen	1:3
SG Wolfstein Eichenstruth - SG Herdorf II	12:1
SG Guckheim - FSV Ebernahn	1:5

SG Malberg II - SG Weitefeld II	1:3
SG Grünebach - HC Harbach	3:1
SG Alsdorf II - SG Alpenrod II	3:1
SV Güllesheim - SG Niederhausen	2:4
SG Neitersen II - SG Geb. Land Steinerod	0:2
Spvvg EGC Wirges - TuS Montabaur	8:2
SG Niederhausen - SG Emmerichenhain	4:3
SG Rennerod - SG Merenberg	6:2
SG Ahrbach - HSV Neuwied	5:1
SV Derschen - FSV Kroppach	2:0
SG Honigsessen II - SG Daaden II	3:1
ATA Betzdorf - SG Atzelgift II	5:1
SG Niederhausen II - SSV Weyerbusch III	4:2
TuS Asbach II - VfL Oberlahr-Fl. II	2:0

Jugendfußball

Relegation zur Rheinlandliga

JfV Vulkaneifel - JSG Untermosel Kobern	5:1
---	-----

B-Jugend

1. JfV Untermosel	2	5:2	3
2. SG 06 Betzdorf	1	1:0	3
3. JSG Untermosel Kobern	1	1:5	0

C-Jugend

FC Trier - DJK St. Matthias Trier	11:0
-----------------------------------	------

1. FC Trier	2	12:	3	3
2. JfV Rhein-Hunsrück	1	3:	1	3
3. JSG Neitersen	0	0:	0	0
4. DJK St. Matthias Trier	1	0:	11	0

Relegation zur Bezirksliga

JSG Rennerod - JSG Herdorf	3:1
----------------------------	-----

A-Jugend

1. JSG Rennerod	1	3:1	3
2. JSG Langenhahn	1	2:1	3
3. JSG Herdorf	2	2:5	0

B-Jugend

JfV Oberwesterwald - JSG Irmtraut	7:1
-----------------------------------	-----

1. JfV Oberwesterwald	1	7:	1	3
2. JSG Wolfstein	1	6:	0	3
3. JSG Irmtraut	2	1:13	0	

Defekt verhindert besseren Einstand

Radsport: Till Neschen kann trotzdem zufrieden sein

■ **Refrath.** Beim 69. Rundstreckenrennen „Rund in Refrath“ fuhr Till Neschen vom RSC Betzdorf sein erstes Radrennen in dieser Straßensaison. Unter Corona-erschwernten Bedingungen erfolgte die Startaufstellung mit Mund-Nasen-Schutz, ehe es auf dem Rundkurs 50 Runden mit insgesamt 75 Kilometern zu absolvieren galt. Der Fahrer vom Team Schäfer-Shop fuhr anfangs aktiv von vorne, positionierte sich zur Rennmitte gut im Feld und teilte sich seine Kräfte für das Finale ein. Nach der Hälfte

des Rennens riss jedoch sein Schaltzug, sodass nur noch die größte Übersetzung zur Verfügung stand – ein Handicap, das ihn viel Kraft kostete und ein schnelles Antreten nach den Kurven unmöglich machte. Trotz des technischen Defekts konnte Neschen das Rennen zwar beenden, aber nicht aktiv um die vorderen Platzierungen mit-sprinten. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 44 Kilometern pro Stunde beendete er das Rennen der Amateure und Elite-Amateure im Hauptfeld. red

Mit einigen Neuen: VfB Wissen will positiven Trend fortsetzen



■ **Wissen.** Nach dem lange ersehnten Aufstieg in die Fußball-Rheinlandliga tat sich der VfB Wissen in der vergangenen Saison zunächst schwer, ehe es nicht nur von den Leistungen her, sondern auch gemessen an den Ergebnissen stetig bergauf ging. Diesen Trend wollen die Siegstädter in der Spielzeit 2020/21 natürlich fortsetzen. Damit das gelingt, haben sie sich

mit einigen Spielern verstärkt, die auf diesem Foto im weißen Dress präsentiert werden. Zu sehen sind (stehend von links) der Sportliche Leiter Wolfgang Leidig, Tim Leidig, Tom Pirsljin, Julian Wienold, Elvin Trici, Trainer Thomas Kahler, Torwarttrainer Sascha Kill, (kniend von links) Tom Luca Greb, Justus Stühn und Alexander Müller. hun

Foto: byJogi

Quarantäne statt Pokalspiel

Fußball: TuS Montabaur muss vorsichtshalber passen

■ **Montabaur.** Für die Fußballer des TuS Montabaur beginnt der Pflichtspielbetrieb alles andere als wunschgemäß: Statt am Samstagnachmittag bei der SG Niederbreitbach zur Erstrunden-Begegnung im Rheinlandpokal anzutreten, sind die Spieler und Trainer des Rheinlandliga-Aufstiegers zum Zuschauen verdammt. Der Grund: Eine Schülerin von Sven Baldus, der nicht nur der Trainer des TuS ist, sondern auch Lehrer, wurde positiv auf das Coronavirus getestet – und alle Kontaktpersonen müssen sich in Quarantäne begeben. „Ich habe beim Spielausschussvorsitzenden Bernd Schneider angerufen und erst mal gefragt, wie wir jetzt mit dieser Information umgehen sollen“, berichtet Montabaur Vorsitzender Jörg Nicolaus. „Nach Rücksprache mit dem Verband wurde letztlich entschieden,

dass die Partie abzusetzen ist.“ Dass es zu dieser Maßnahme keine Alternative gab, sieht auch Jörg Nicolaus so. „Die Mannschaft war am Mittwochabend beim Testspiel gegen Wirges zusammen“, sagt er. „Da gab es Kontakt, sodass wir nun abwarten müssen, wie die Testergebnisse ausfallen.“ Über den aktuellen Fall hinaus sieht Montabaur Präsident den Amateurfußball vor einer Zeit der Ungewissheit. „Es ist leider zu befürchten, dass es nicht bei Einzelfällen bleibt.“ Welche Folgen das hat, kann sich Nicolaus schon jetzt gut ausmalen. „Das bedeutet, dass unter der Woche Spiele dazukommen können, die nachgeholt werden müssen“, sagt er. „Das ist bei einer Klasse wie der Rheinlandliga natürlich alles andere als leicht zu realisieren.“ ros